

Coronavirus:

Nähanleitung für Behelf-Mund-Nasen-Schutz Masken (BMNS)

Quelle Text: deutscher Hausärzteverband, Landesverband Niedersachsen

Die Übertragung von Coronaviren erfolgt vor allem durch Tröpfchen, jederzeit und überall.

Mit dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutz (MNS) kann die Verteilung von Tröpfchen in der Umgebung und auf Kontaktpersonen verringert werden. Um uns selbst und andere in Zeiten von Lieferengpässen zu schützen, können Behelf-Mund-Nasen-Schutz (BMNS) auf Basis einer Nähanleitung hergestellt werden.

Anzahl an benötigter Masken so rasch wie möglich:

2000 für BuP und HSE → Nähuntersützung für BuP wäre notwendig!

Zentrale Koordinatorin bei Fragen zur Herstellung der Behelf-Mund-Nasen-Schutzmasken (BMNS):

Monika Hoschek M 0676 479 11 00

Youtube Video Nähanleitung:

<https://youtu.be/JIUTJEHZ3LU>

Materialvorgabe:

Material: atmungsdurchlässiger Baumwollstoff 100 %,

Farben: weiß, helle Stoffe, einfarbig oder gemustert

Format: 17 cm x 34 cm

Schrägband: 2 x 90 cm, 2 cm breit

Basteldraht

Alternative Variante wenn kein Schrägband zur Verfügung steht:

Stoffstreifen 3 cm breit zuschneiden, in die Hälfte falten und Maske mit Seitenränder hineinlegen und das Ganze mit der Nähmaschine „endeln“.

Wenn kein biegsamer Draht (z.B. Bastel-, Garten-, Klemmdraht) zur Verfügung steht:

Es kann auch der Verschluss von Gefrierbeuteln dazu verwendet werden. Bei kurzen Verschlüssen zwei nehmen oder auch ohne Draht nähen;

Jede Maske nach Fertigstellung mit **Hitzstufe 3** und **höchste Dampfstufe** beide Seiten mehrere Minuten bügeln.



Coronavirus:

Qualitätsbeschreibung zur Verwendung von Behelfs-Mund-Nasen-Schutzmasken

Die Behelfs-Mund-Nasen-Schutzmasken (BMNS) sind weder geprüft noch zertifiziert helfen aber psychologisch und dämmen die Tröpfchenverteilung etwas ein. Herstellung und Gebrauch erfolgt auf eigene Gefahr!



Die Übertragung von Coronaviren erfolgt vor allem durch Tröpfchen, jederzeit und überall. Mit dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutz (MNS) kann die Verteilung von Tröpfchen in der Umgebung und auf Kontaktpersonen verringert werden. Um uns selbst und andere in Zeiten von Lieferengpässen zu schützen, können **Behelf-Mund-Nasen-Schutz** (BMNS) auf Basis einer Nähanleitung hergestellt werden.

Für jeden Anwender sollten **pro Tag zwei Masken** eingeplant werden, die abends ausgekocht, auf beiden Seiten gebügelt und am nächsten Tag wiederverwendbar sind. Auch zwischen Einsätzen wenn die Maske feucht ist, mit höchster Hitzestufe und höchster Dampfstufe auf beiden Seiten die BMNS bügeln.